

N I E D E R S C H R I F T

205. Sitzung des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbands München am 28.10.2008
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der LH München

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

1. Metropolregion München
- Bericht –
2. Mitwirkung des Regionalen Planungsverbands München
bei der Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und
Maßnahmen mit den Erfordernissen der Raumordnung
 - a) Kiesabbau der Ganser Kies & Sand GmbH & Co. KG
westlich Dürrnhaar, Gemeinde Aying, Landkreis München
 - b) Errichtung eines Mömax-Einrichtungshauses in der
Gemeinde Eching, Lkr. Freising
 - c) Errichtung eines Fachmarktzentrums an der
Landshuter Straße in Unterschleißheim, Lkr. München
3. Information über den Entwurf von Haushaltssatzung
und Haushaltsplan 2009 des Planungsverbands Äußerer
Wirtschaftsraum München
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2009
5. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007
6. Feststellung der Jahresrechnung 2007
gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO
7. Verschiedenes

Vorsitz OB Ude

Planungsausschuss StR Dr. Assal
StR Bickelbacher
StR Brannekämper/LH München
LR Christmann/Lkr. Dachau
Ltd. VDir. Dr. Dengler/LH München
1. Bgm. Dworzak/Gemeinde Haar
LR Fauth/Lkr. Ebersberg
1. Bgm. Göbel/Gemeinde Gräfelfing
1. Bgm. Gotz/Stadt Erding
LR Karmasin/Lkr. Fürstenfeldbruck
1. Bgm. Dr. Kränzlein/Gemeinde Puchheim
1. Bgm. Krötz/Gemeinde Rott
StR Dr. Mattar/LH München
Stadtbaurätin Dr. Merk/LH München
StRin Rieke/LH München
LR Roth/Lkr. Starnberg
LRin Rumschöttel/Lkr. München
1. Bgm. Schelle/Gemeinde Oberhaching
1. Bgm. Schneider/Gemeinde Neufahrn
LR Schwaiger/Lkr. Freising
StR Schwartz/LH München
KR Sterr/Lkr. Erding
StRin Tausend/LH München
StRin Volk/LH München
1. Bgm. Wagner/Markt Altomünster
1. Bgm. Walter/Gemeinde Gilching
StR Zöller/LH München

Regierung von Oberbayern ORRin Freifrau Loeffelholz von Colberg
ORR Winter

Geschäftsstelle Geschäftsführer Breu

Sitzungsdauer 14:05 Uhr bis 14:30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Breu stellt die neue Verwaltungsleiterin des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München, Frau Birgit Roshau vor.

**TOP 1 Metropolregion München
- Bericht -**

Der Vorsitzende verweist auf den Bericht in der Sitzung des Planungsausschusses am 29. Juli 2008. Zwischenzeitlich habe am 17. Oktober der Lenkungskreis getagt und Klärung über das weitere Vorgehen und die Konstituierung der Europäischen Metropolregion München erreicht. Im Vorfeld bestehende Meinungsverschiedenheiten, die auf ein Unbehagen zur Nutzung der juristischen Hülle des Vereins München-Augsburg-Ingolstadt, jetzt Greater Munich Area, bestanden, seien einvernehmlich und konstruktiv in dieser Sitzung aufgelöst worden. Denn der Verein verzichte zukünftig auf die Bezeichnung Greater Munich Area und trägt den Namen „Europäische Metropolregion München“. Darauf haben sich alle einvernehmlich geeinigt. Ein Vorteil dieser Lösung sei auch, dass man mit dem Vereinsvermögen und dem Mitgliederbestand von GMA weiterarbeiten könne.

Der Vorsitzende spricht die Arbeitsbereiche an und weist darauf hin, dass die Arbeitsgruppe Mobilität, die von der Handelskammerpräsidentin von Augsburg, Frau Leimer, geleitet wird, die konkretesten Planungen und Ergebnisse erziele. Das Projekt „Abo-Plus-Card“ sei, wie bereits in den Medien berichtet, nun für 3 Verbundräume gültig. Die Kosten entsprechen der Addition der 3 Einzelpreise. Es sei jedoch praktischer, mit nur einer Karte fahren zu können. Dazu kämen noch diverse Vergünstigungen, z. B. kostenlos Familienmitglieder mitzunehmen. Dieses Projekt sei die erste Maßnahme, die die Bürger der Metropolregion auch tatsächlich erfahren könnten.

Auf Nachfrage von Schwartz, wie zukünftig die Akteure im Gremium der Europäischen Metropolregion zusammenarbeiten, erläutert der Vorsitzende kurz die Organisationsstruktur. Neben den kreisfreien Städten, die ihrer Bedeutung gemäß angemessen berücksichtigt werden, und den Landräten sollen auch die kreisangehörigen Gemeinden als wichtiger Teil der kommunalen Selbstverwaltung zum Zuge kommen. Auch die Nichtgebietskörperschaften, z. B. Wirtschaftskammern und Unternehmen, die auch bei der Finanzierung künftig eine Rolle spielen werden, sollten vertreten sein. Deshalb setzt sich der Vorstand aus 16 Mitgliedern zusammen, davon die Hälfte Gebietskörperschaften (3 kreisfreie Städte, 3 Landkreise, 2 kreisangehörige Kommunen). Auf der Seite der Wirtschaft und Gesellschaft haben die IHKs 2, die Handwerkskammern 2, die Unternehmensvertreter 3 Sitze, die Wissenschaft 1 Sitz.

Die wichtigste Arbeit der Europäischen Metropolregion München werde jedoch in den Arbeitsgruppen geleistet. Diese stünden selbstverständlich allen, die mitwirken möchten, offen. Andererseits dürften die Arbeitsgruppen natürlich nicht gesprengt werden, indem sich jetzt plötzlich eine Vielzahl von Mitwirkenden dazu anmelden.

Die weitere Nachfrage von Schwartz, ob dort auch Interessensgruppen vorgesehen sind, bejaht der Vorsitzende. Im Arbeitskreis attraktiver Nahverkehr seien z. B. auch der Bund Naturschutz und entsprechend ehrenamtliche Mitarbeiter vertreten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**TOP 2 Mitwirkung des Regionalen Planungsverbands München
bei der Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und
Maßnahmen mit den Erfordernissen der Raumordnung**

- a) **Kiesabbau der Ganser Kies & Sand GmbH & Co. KG
westlich Dürnhaar, Gemeinde Aying, Landkreis München**

Breu verweist auf die Drucksache 17/08 und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Eichler erläutert den Kiesabbau in seiner Gemeinde, der seit 40 Jahren betrieben worden sei. Er regt eine Ergänzung des Beschlussvorschlags an und bittet um Zustimmung.

Aus der Mitte des Planungsausschusses wird die Anregung übernommen und Antrag auf Ergänzung gestellt.

Beschluss Ergänzungsantrag:

3. Der RPV weist ausdrücklich auf die Nähe des östlich gelegenen Ortsteiles Dürnhaar hin. Die Belange des Immissionsschutzes, insbesondere Lärm und Staub, sind im Genehmigungsverfahren besonders zu berücksichtigen.

Abstimmung einstimmig angenommen.

Beschluss im übrigen:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München stimmt dem geplanten Kiesabbau der Ganser Kies & Sand GmbH & Co. KG westlich von Dürnhhaar zu.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen.

TOP 2 b Errichtung eines Mömax-Einrichtungshauses in der Gemeinde Eching, Lkr. Freising

Breu erläutert die Inhalte der Drucksache 18/08 und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München stimmt der Errichtung eines Mömax-Einrichtungshauses in der Gemeinde Eching, Lkr. Freising zu, wenn die Verkaufsfläche der zentrenrelevanten Randsortimente auf max. 700 m² begrenzt wird.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 2 c Errichtung eines Fachmarktzentrums an der Landshuter Straße in Unterschleißheim, Lkr. München

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache 19/08 und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München erhebt keine Einwände gegen die geplante Errichtung eines Fachmarktzentrums in der Stadt Unterschleißheim, Landshuter Straße.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 3 Information über den Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München

Breu informiert über den Inhalt der Drucksache 20/08 und den beigelegten Haushaltsplan 2009 und bittet um Kenntnisnahme.

Beschluss:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan Für das Haushaltsjahr 2009

Breu verweist auf die Drucksache 21/08 und deren Anlage

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beschließt:

„Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbands München
für das Haushaltsjahr 2009“

Aufgrund § 19 der Verbandssatzung in Verbindung mit Art. 5 Abs. 4 und Art. 7 Abs. 5 des Bayer. Landesplanungsgesetzes, Art. 41 Absatz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit, der Art. 55 ff der Landkreisordnung erlässt der Regionale Planungsverband München folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 218.300 EUR
und im Vermögenshaushalt
 in den Einnahmen und Ausgaben mit 0 EUR
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2009 in Kraft.“

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 5 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007

Breu verweist auf die Drucksache 22/08 und stellt fest, dass von den Rechnungsprüfern keine Bedenken erhoben wurden. Er bittet um Zustimmung.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss schließt sich dem Prüfungsergebnis der Rechnungsprüfer des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München an.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2007 gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO

Breu verweist auf die Drucksache Nr. 23/08 und bittet, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss stellt die Jahresrechnung 2007 fest:

Sie führte zu folgendem Ergebnis:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	209.569,37 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	<u>6.269,42 €</u>

Summe Soll-Einnahmen	215.838,79 €
----------------------	--------------

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	209.569,37 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>6.269,42 €</u>

Summe Soll-Ausgaben	215.838,79 €
---------------------	--------------

Die Vermögensrechnung schließt zum Ende des Haushaltsjahres 2007 ab:

Gesamtvermögen	6.269,42 €
Schulden	<u>0,00 €</u>
Reinvermögen	6.269,42 €

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, es gebe dazu keine Wortmeldungen. Er dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

gez.
OB Ude

Protokollführerin

gez.
Sandner
Verw.An gestellte